

Ressort: Politik

Fluchtkrise: Diakonie-Katastrophenhilfe verzeichnet Spendenplus

Berlin, 26.07.2018, 05:00 Uhr

GDN - Trotz der mitunter verhärteten Debatte über die Aufnahme von Flüchtlingen konnte die Diakonie-Katastrophenhilfe im vergangenen Jahr ihre Einnahmen aus privaten Spenden zur Unterstützung von Flüchtlingen weltweit erheblich steigern. "Die privaten Spenden sind sogar um fast 30 Prozent gestiegen", sagte der Leiter der Organisation, Martin Keßler, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

"Die Solidarität ist groß", so Keßler und fügte hinzu: "Angesichts der vielen negativen Töne in der Debatte um Flüchtlinge ist das keine Selbstverständlichkeit." Im Jahr 2016 gingen 21,1 Millionen Euro an privaten Spenden bei der Diakonie Katastrophenhilfe ein. Am heutigen Donnerstag stellt die Organisation ihre Jahresbilanz für 2017 vor. Zugleich beklagte der Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe eine Verrohung der Debatte über Geflüchtete: "Im Bemühen darum, Flüchtlinge fernzuhalten, kommt uns die Menschlichkeit abhanden", sagte Keßler und verwies auf die Diskussion in der EU über die Einrichtung von Flüchtlingslagern in Afrika. Die Diakonie Katastrophenhilfe lehnt diese Pläne entschieden ab. "Die EU schafft es nicht einmal, humanitäre Mindeststandards in ihren Lagern einzuhalten", sagte Keßler mit Blick auf die Situation in den Lagern auf den griechischen Inseln. Diese seien "massiv überbelegt", es fehle an ausreichend Toiletten und sauberem Wasser. "Ich bezweifle, dass der EU jenseits ihres Gebiets gelingt, woran sie zu Hause scheitert", sagte Keßler.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109366/fluchtkrise-diakonie-katastrophenhilfe-verzeichnet-spendenplus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619